Ressort: Lokales

Bezirksbrandmeister: Rettung der Titisee-Opfer war nicht möglich

Titisee-Neustadt, 01.12.2012, 08:07 Uhr

GDN - Die 14 Opfer des Brandes in einer Behindertenwerkstätte in Titisee-Neustadt hatten offenbar keine Überlebenschance. Der Bezirksbrandmeister in Freiburg, Thomas Finis, sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Bei einem solchen Szenario bestehen nahezu keine Rettungsmöglichkeiten - unabhängig davon, ob es sich um behinderte oder nicht behinderte Menschen handelt."

Bei dem Unglück habe es sich um "eine Durchzündung von ausgetretenem Propangas mit einer extrem schnellen Brand- und Rauchausbreitung" gehandelt. In derartigen Räumlichkeiten rechne man damit nicht, erklärte Finis den dramatischen Verlauf der Katastrophe. Die Notwendigkeit von Konsequenzen sieht der Bezirksbrandmeister derzeit nicht: "Aus meiner Sicht wurden hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes keine Fehler gemacht." Auch zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen wie Sprinkler hält er nicht für erforderlich. "Sprinkleranlagen reagieren deutlich später als Brandmeldeanlagen", so Finis. Bis eine solche Anlage wirke, könne sich längst eine lebensgefährliche Konzentration von Brandrauch bilden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3334/bezirksbrandmeister-rettung-der-titisee-opfer-war-nicht-moeglich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619